

Vertreterbrief

Donnerstag, 4. Juni 2026
Ordentliche
Vertreterversammlung

Sonderausgabe zur Aufsichtsratswahl im Rahmen der **Vertreterversammlung 2026** – **Vorstellung der Kandidaten**

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder ist eine originäre und verantwortungsvolle Aufgabe der Vertreterinnen und Vertreter unserer Genossenschaft in der jährlich stattfindenden ordentlichen Vertreterversammlung. Es gilt, fachlich und charakterlich geeignete Personen aus unserer Mitte zu finden, die bereit und in der Lage sind, das anspruchsvolle Amt eines Aufsichtsratsmitglieds gewissenhaft auszuüben und in hohem Maße die Gewähr dafür bieten, dass der Aufsichtsrat als Ganzes kompetent besetzt ist und geleitet wird. Nur so kann dieses wichtige Kontrollorgan seiner Funktion innerhalb unserer Genossenschaft gerecht werden.

Mit der Vertreterversammlung am 4. Juni 2026 endet die dreijährige Amtsperiode der Aufsichtsratsmitglieder

Lino Liebmann und **Dr. Theresa Sichler**. Beide Mitglieder stellen sich als Kandidaten für die Wiederwahl zur Verfügung.

LINO LIEBMANN wurde erstmals 2023 in den Aufsichtsrat gewählt. Seitdem ist er im Finanz- und im Bauausschuss des Aufsichtsrates tätig. Besondere Verdienste erwarb er sich im Zuge der Erarbeitung einer neuen Satzung unserer Genossenschaft als Angehöriger einer Arbeitsgruppe und Moderator der diesem Thema gewidmeten Mitgliederversammlung. Lino Liebmann wurde 1985 in Berlin-Köpenick geboren und wuchs schon in einer Genossenschaftswohnung heran, wo er auch heute noch lebt. Er absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann, studierte BWL und Finanzmathematik. Bevor er mit zwei



Mitgründern und einem sechsköpfigen Team ein Startup-Unternehmen im Bereich Informatik und finanzielles Risikomanagement gründete, hat er bei einer großen deutschen Privatbank im Firmenkundengeschäft gearbeitet. In die Arbeit des Aufsichtsrates bringt er vor allem seine umfangreichen

Kandidaten zur Aufsichtsratswahl



LINO LIEBMANN

Seit 2023 im Finanz- und Bauausschuss des Aufsichtsrates



DR. THERESA SICHLER

Seit 2023 im Finanz- und Bauausschuss des Aufsichtsrates



PIERRE LINKE

Rechtsanwalt, engagiert in einer Vielzahl von Ehrenämtern

WAS MACHT ABER DIESE UND AUCH NOCH DIE NÄCHSTE AUFSICHTSRATSWAHL SO BESONDERS?

Wie bereits bei den Vertreterstammischen im Februar/März 2026 informiert wurde, werden bei der Aufsichtsratswahl im Rahmen der Vertreterversammlung 2027 vier langjährig tätige Aufsichtsratsmitglieder nicht erneut zur Wiederwahl antreten. Der Aufsichtsrat verliert damit auf einen Schlag viel Sachverstand und Erfahrung. Damit er in dieser Situation in seiner Arbeits- und Leistungsfähigkeit als Kontrollorgan dennoch nicht geschwächt wird, halten wir es für wichtig, die absehbare Nachfolgeproblematik rechtzeitig und gut zu lösen. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, bereits seit vorigem Jahr, aber auch 2026 und 2027 geeignete neue Kandidaten für Zu- und Nachwahlen in den Aufsichtsrat zu gewinnen und sukzessive in den Aufsichtsrat und seine Arbeit zu integrieren. Daher schlagen wir der Vertreterversammlung 2026 vor, die Anzahl der Aufsichtsratsmandate um ein weiteres Mandat aufzustocken. Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2027 kann dann die Mitgliederzahl im Aufsichtsrat wieder auf die bewährte Anzahl von neun Mitgliedern reduziert werden, indem von den vier freiwerdenden Mandaten nur zwei erneut besetzt werden.

Wie zu den diesjährigen Vertreterstammischen angekündigt, haben wir es im Rahmen der Selbstorganisationsverantwortung des Aufsichtsrates übernommen, der Vertreterversammlung Vorschläge geeigneter Genossenschaftsmitglieder zu unterbreiten, die bereit sind, für ein Aufsichtsratsmandat zu kandidieren und aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung auch wichtige Beiträge zur Lösung der Nachfolgeproblematik zu leisten.

Es freut uns, auf der Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten schon einer ganzen Reihe engagierter Mitglieder begegnet zu sein, die ihr Interesse und ihre Bereitschaft für die Übernahme von mehr Verantwortung in unserer Genossenschaft gezeigt haben.

Erfahrungen und Kenntnisse zu Finanzangelegenheiten, aber auch seine Fähigkeit ein, an Problemlösungen analytisch orientiert heranzugehen.

DR. THERESA SICHLER wurde ebenfalls 2023 erstmals zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt. Seitdem ist sie im Finanz- und im Bauausschuss des Aufsichtsrates tätig. Theresa Sichler wurde 1991 in Berlin geboren. Sie studierte das Fach Technischer Umweltschutz an der TU Berlin und arbeitete danach vier Jahre im Bereich Forschung und Entwicklung an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Derzeit ist sie als wissenschaftliche Beraterin beim Projektträger VDI/VDE Innovation und Technik GmbH tätig und beurteilt Forschungsprojekte aus verschiedenen Förderungsprogrammen hinsichtlich ihrer Innovationskraft und Förderfähigkeit. Theresa ist verheiratet, erwartet ihr zweites Kind und wohnt mit ihrer Familie in unserer Wohnanlage Am Tierpark. In die Arbeit des Aufsichtsrates bringt sie ihre umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen auf (umwelt-)technischem Gebiet sowie ihr Organisationstalent ein.

Für die mögliche Zuwahl im Jahr 2026 möchten wir Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter, den im Wahlbezirk 1 gewählten Vertreter **Pierre Linke** vorschlagen, weil wir, die Mitglieder des Aufsichtsrates, davon überzeugt sind, in ihm einen geeigneten Kandidaten für die Aufsichtsratswahl am 4. Juni 2026 gefunden zu haben.

PIERRE LINKE stellt sich in diesem Jahr zum ersten Mal als Kandidat für die Wahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung. Er wurde 1989 im früheren Karl-Marx-Stadt, inzwischen wieder Chemnitz, geboren. Pierre Linke hat Rechtswissenschaften studiert, absolvierte das Rechtsreferendariat und arbeitet seit 2022 nach kurzer Tätigkeit im Bundestag als Rechtsanwalt. Er ist seit Mai 2022 Mitglied unserer Genossenschaft und hat sich während des größten Teils seines Lebens in einer Vielzahl von Ehrenämtern, unter anderem

auch in Vorstandsämtern von Vereinen engagiert. Derzeit ist er einer unserer genossenschaftlichen Vertreter im Wahlbezirk 1 und lebt mit seiner Ehefrau in unserer Wohnanlage Kameruner Straße im Wedding. Für den Fall, dass Pierre Linke in den Aufsichtsrat gewählt wird, wird er unter anderem seine juristische Expertise und seine zahlreichen Erfahrungen aus seinen bisherigen Engagements in die Arbeit dieses Gremiums einbringen.

Über die hier vorgestellten Kandidierenden hinaus sind weitere Kandidaturen natürlich möglich, sofern die Kandidierenden Mitglieder unserer Genossenschaft und voll geschäftsfähig sind. Allerdings ist mit der Satzungsreform 2024 eine Ausschlussfrist für Kandidatur-Erklärungen und Kandidatenvorschläge eingeführt worden. Solche müssen spätestens eine Woche vor der Vertreterversammlung an diese gerichtet werden und bei der Genossenschaft eingegangen sein. Einem Kandidatenvorschlag muss zudem die Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person beiliegen.

IMPRESSUM

Der Vertreterbrief erscheint in der Regel dreimal jährlich, jeweils am Monatsende März, September, Dezember. Verantwortlich für die im Vertreterbrief enthaltenen Informationen ist der gesamte Aufsichtsrat. Die redaktionelle Bearbeitung des Vertreterbriefes obliegt Herrn **Dr. Dieter Freese**. Fragen, Meinungen und Vorschläge zu diesem Vertreterbrief können Sie gerne unter dem Stichwort „Vertreterbrief“ an uns richten.

Fotos (Liebmann, Sichler): Nicole Schnitfinke

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG
Gundelfinger Straße 8a, 10318 Berlin
Telefon 030 51555-0, info@DPFonline.de
www.DPFonline.de